



Pressemitteilung vom 05.10.2005

Tag der Automobil-Zulieferer Saarland / Rheinland-Pfalz 2005

Saarbrücken, 5. Oktober 2005.

Qualitätsprodukte „Made in Saarland und Rheinland-Pfalz“ sorgen für Mobilität und Sicherheit auf den Straßen der Welt: Dies war Leitthema der gemeinsam vom Netzwerk automotive.saarland und der Zulieferinitiative Rheinland-Pfalz mit Unterstützung der Ford-Werke, Saarlouis durchgeführten Veranstaltung.

Beim zweiten gemeinsamen Tag der Automobil-Zulieferer Saarland Rheinland-Pfalz am 29. September 2005 in Saarlouis nutzten ca. 150 Führungskräfte, Fachexperten und Vertreter renommierter Hersteller, Zulieferunternehmen und Forschungseinrichtungen aus dem Saarland und Rheinland Pfalz die Gelegenheit, die aktuellen Herausforderungen der Automobilindustrie zu diskutieren.

Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender des VDA-Mittelstandskreises und Geschäftsführer der Kirchhoff-Gruppe hob in seinem Vortrag den „Verbund innovativer Automobilzulieferer – VIA“ heraus, in dem vier Unternehmen gebündelt sind, die gegenseitig das Know-how für ihre Innovationen nutzen und auch die Kosten dafür teilen.

Die beiden Minister Dr. Hanspeter Georgi und Hans Artur Bauckhage betonten bei der Eröffnung des Tages der Automobilzulieferer, dass die Stärkung der Beziehungen zwischen Herstellern, Zulieferern und Forschungseinrichtungen als ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit der Ländernetzwerke gesehen werden kann.

Die Teilnehmer nutzten den Tag der Automobilzulieferer für Gespräche mit Repräsentanten und Einkäufern zahlreicher Zulieferunternehmen wie Benteler, Brose, Ford, Johnson Controls, Kirchhoff Kutsch, Lear, MAN Ferrostaal Industrie, Stadco oder Tenneco.

Sowohl das Netzwerk automotive.saarland als auch die Automobilzulieferinitiative Rheinland-Pfalz stehen für die Bündelung und Stärkung der regionalen Automobilzulieferindustrie. Hauptziele sind u.a. die Stärkung und der Ausbau vorhandener Beziehungen zwischen Herstellern, Zulieferern und Forschungseinrichtungen sowie die Unterstützung interdisziplinärer und überbetrieblicher Zusammenarbeit.

Leistungsfähige Unternehmen aller Größen aus der Region fertigen hochwertige Fahrzeugkomponenten und Ausrüstungsteile. Immer mehr Automobilhersteller vertrauen auf deren Qualität und optimieren auch die eigene Fabrikausrüstung mit Automatisierungs-, Förder-, Mess- und Prüftechnik von saarländischen und rheinland-pfälzischen Herstellern und Zulieferern.

Deutlich spürbar war die Überzeugung, dass die in beiden Bundesländern ansässigen Unternehmen mit ihrem Know-how und ihrer Innovationsfähigkeit sich auch weiterhin als Hersteller, System- und Teilelieferant im weltweiten Wettbewerb erfolgreich behaupten werden.

Kontakt: j.boes@forgis.de